

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1914-1915**

13.5.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. Mai 1915.

56. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend:

Das Rheingold.

In einem Aufzuge.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Wotan		Wag. Bühner.
Donner	Götter	Jan van Gorkom.
Frei		Martin Wilhelm.
Loge		Hans Puffard.
Zasolt	Riesen	Hans Keller.
Zafner		Gottfried Hagedorn.
Alberich	Nibelungen	Fritz Wehler.
Mime		Hans Siemert.
Freia	Göttinnen	Marie Mosel-Tomschik.
Freia		Grete Finger.
Erda		Margarete Brunsch.
Woglinde	Rheintöchter	Marie von Guss.
Wellgunde		Therese Müller-Reichel.
Noskölde		Margarete Brunsch.

Nibelungen.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagekasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon-Ordnung	1. Abt. 6.00 —	Parterre-Ordnung	1. Abt. 3.00 50	4. Rang Mitte	1. Abt. 1.00 20
besetzt	11. „ 5.00 —	„	11. „ 2.00 —	11. „	11. „ 0.80 50
Parterre-Ordnung	1. „ 4.00 —	Spezial-Ordnung	1. „ 4.00 —	4. Rang Seite	1. „ 0.80 50
besetzt	11. „ 3.00 50	„	11. „ 3.00 —	11. „	11. „ 0.60 50
Ordnung 1. Rang	1. „ 2.00 —	2. Rang Seite	1. „ 1.00 —	2. Rang Orchester	1. „ 2.00 —
„	11. „ 1.00 —	11. „	11. „ 2.00 50	2. Rang Seite Orchester	1. „ 0.60 50
Balkon	1. „ 1.00 —	3. Rang Mitte	1. „ 2.00 50	4. Rang Mitte Orchester	1. „ 0.50 50
11. „	11. „ 0.50 —	11. „	11. „ 2.00 —	4. Rang Seite Orchester	1. „ 0.40 50
2. Rang Mitte	1. „ 0.50 —	3. Rang Seite	1. „ 1.00 50		
11. „	11. „ 0.20 50	11. „	11. „ 1.00 50		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kauf: Josef Mark, Stella Teres.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verläßt am Donnerstag von 10 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung, an der Vorverkaufsstelle — Eingang Südseite — Sonntags für die auf dem Theaterspiel angekündigten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Son- und Feiertage ausgenommen) von 10 bis 1 Uhr mittags und 2 bis 3 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 35 Pf für jede Karte. Für Plätze des IV. Rangs und Orchesterplätze werden an den der Veröffentlichung vorangehenden Werktagen keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Vorverkauf hat in den Kassen zu haben. Die von auswärtigen schriftlich bestellten Karten sind spätestens 2 Tage vor der Veröffentlichung abgeholt. Bei Bestellungen von mehreren 10 Karten für die Rückzahlung beizulegen und der Kassenpreis mit Vorverkaufsgeldern durch Behaltensleistung einzulösen. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Verabschiedung nicht rechnen. Unpersönliche Bestellungen werden nur von ausdrücklich angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar dazumit eingekandt wird aber sonst Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Freier werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft; bei Postkäufem auf W. Pöcher, Zigarrenhandlung, Kaiserstraße 179, Telefon 1948, bei der Musikalienhandlung Fritz Müller, Ob- u. unter- u. Marktstraße, Tel. 1988. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung, für Samstagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein.

Die Eintrittskarten wegen des Rufens des Totens und Hebräer der Vorstellung. Die Karten werden geboten, sich bei der Zahlung der Karten von der Richtigkeit des Totensdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement werden besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Tagblätter und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterspiel zu haben. Hier und in den Vorzimmern der Theatersäle finden sich Tagblätter des Bühnenraumes des Hoftheaters mit Vorverkaufsplan.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Speerlich 1. Abteilung.)

Freitag, den 14. Mai: B. 56. Mittelpreise. Preziosa. Anfang 7,8 Uhr. (4.00)

Samstag, den 15. Mai: C. 57. Kleine Preise. Neu einstudiert: Väter und Söhne. Anfang 7 Uhr. (3.00)

Sonntag, den 16. Mai: B. 57. Große Preise. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag. Die Walküre. Anfang 7,6 Uhr. (4.00 50)

Voranündigung.

Zweimaliges Gastspiel des Dammersängers Peter Cornelius von Kopenhagen.

Freitag, den 21. Mai: B. 58. Große Preise. Siegfried. Titelpartie: Peter Cornelius. Anfang 6 Uhr. (4.00 50)

Sonntag, den 23. Mai: C. 59. Große Preise. Götterdämmerung. Siegfried: Peter Cornelius. Anfang 5 Uhr. (4.00 50)

Für den wegen lebensgefährlicher  
Erkrankung seiner Frau bewilligten  
Gottfried Hagedorn wird

Mathieu Frank  
vom Hoftheater in Mannheim

die Partie des Fafner singen.